



Berumbur, 25.01.2018

Herrn
1. Kreisrat Dr. Puchert
Landkreis Aurich
Fischteichweg 7 - 13
26603 Aurich

Antrag

**zum Tagesordnungspunkt 7 des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur
am 29.01.2017**

Sehr geehrter Herr 1. Kreisrat Dr. Puchert,

die CDU-Kreistagsfraktion beantragt zur oben genannten Sitzung:

Die Beschlussvorlage zum Tagesordnungspunkt 7.2 dahingehend zu ergänzen respektive zu ändern, dass die Verwaltung auch für die Förderschulen Lernen in Südbrookmerland (Hinnerk Haidjer Schule) und Großefehn (David Fabricius Schule) die Weiterführung der Schulen bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde beantragt.

Begründung:

Die Koalitionsvereinbarung „Gemeinsam für ein modernes Niedersachsen“ hat festgeschrieben, dass auf Antrag des Schulträgers und entsprechend dem Bedarf und der Nachfrage Schülerinnen und Schüler wieder in den fünften Schuljahrgang einer Förderschule Lernen eingeschult werden können.

Nach Auffassung der CDU-Kreistagsfraktion ist es sinnvoll, den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten von Kindern mit festgestelltem sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Lernen eine wirkliche Wahlfreiheit über die künftige Beschulung und den weiteren Bildungsweg ihres Kindes zu geben und die Eltern deshalb selber entscheiden zu lassen, ob ihre Kinder die inklusive Regelklasse an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule oder eine Klasse in einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen besuchen.

Die CDU-Kreistagsfraktion vertritt darüber hinaus die Auffassung, dass es Schülerinnen und Schüler gibt, deren besonderen Bedürfnissen man durch die Beschulung in der Förderschule Lernen aufgrund der deutlich kleineren Lerngruppen und der Expertise der pädagogischen Fachkräfte besser gerecht werden kann.

Entscheidend für einen erfolgreichen Schulbesuch und das individuelle Kindeswohl ist insbesondere für die Schülerinnen und Schüler mit dem Unterstützungsbedarf Lernen eine bedarfsgerechte Unterstützung sowie eine gute und vertraute Beziehung zu den Lehrkräften und dem weiteren pädagogischen Betreuerstab in der Schule, für die es in den Lerngruppen der Förderschule bessere Voraussetzungen gibt, als in den größeren Regelschulklassen.

Weitere Begründungen zu diesem Antrag behalten wir uns mündlich vor.

Mit freundlichen Grüßen



(Vorsitzender)